

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Studio A1 - SPACE
Code der Lehrveranstaltung	97117
Zusätzlicher Titel der	Apotropaic - Water Edition
Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-	NN
disziplinärer Bereich	
Sprache	Italienisch; Englisch; Deutsch
Studiengang	Bachelor in Design und Künste - Studienzweig Kunst
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Herr. Luca Trevisani,
	Luca.Trevisani@unibz.it
	https://www.unibz.it/en/faculties/design-art/academic-
	staff/person/37777
	Dr. Marc Allen Herbst,
	MarcAllen.Herbst@unibz.it
	https://www.unibz.it/en/faculties/design-art/academic-
	staff/person/49045
	Prof. Dr. Andreas Bernhard Josef Metzner-Szigeth,
	Andreas.Metzner-Szigeth@unibz.it
	https://www.unibz.it/en/faculties/design-art/academic-
	staff/person/36698
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	1st - 2nd - 3rd
KP	19
Vorlesungsstunden	90+60+30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	295

Vorgesehene Sprechzeiten	93
Inhaltsangabe	Der Kurs vermittelt die Grundlagen, Besonderheiten, Arbeitsmethoden und Theorien der Raum- und Installationskunst, wobei der Schwerpunkt auf der Verwendung von Materialien im Kontext des künstlerischen Raums liegt.
Themen der Lehrveranstaltung	Der Raum als Ort gedacht: Raum als Behälter, als Arena, als Hintergrund, als selbstrepräsentatives Diorama. Materie als Mutter, als Ressource für eine autor*innenbezogene Skalierungsökonomie. Skulptur als sensorische Weisheit, verstanden als reiche, facettenreiche und polymorphe Praxis, fern vom Reduktionismus der westlichen Kunstgeschichte. Besonderes Augenmerk gilt dem Aufbau neuer Wert-Hierarchien unter Berücksichtigung von Geschlecht, Klasse und künstlerischen Gattungen.
Stichwörter	Raum, Materie, Skulptur, Umwelt, Zusammenleben
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	Das WUP-Projekt und alle WUP-Kurse bestanden zu haben; in den auf das erste Jahr folgenden Jahren die Sprachkenntnisse der Stufe B1 in der Kurssprache nachgewiesen zu haben.
Unterrichtsform	Das Programm folgt einer seminarbasierten Methodik mit gemeinsamen Lektüren, kollektiven Diskussionen, individuellen Aufgaben und persönlichem Feedback. Kurze Vorträge und Gruppenübungen fördern die Entwicklung autonomer Praktiken. Der Kurs endet mit einem Abschlussprojekt, das mit Materialien und Werkzeugen aus dem umliegenden Gebiet entwickelt wird – jenseits der Logiken industrieller Technologie. Feldforschung, die kritische Aneignung bestehender Traditionen und die Erprobung alternativer Formen von Wissen und Produktion werden angeregt.
Anwesenheitspflicht	nicht obligatorisch, aber empfohlen
Spezifische Bildungsziele und erwartete	Wissen und Verstehen
Lernergebnisse	eine eigene Projektmethodik im Bereich der visuellen Kunst, von der Phase der Planung bis zur Phase der Realisierung des Projekts erworben haben die technischen, wissenschaftlichen und theoretischen Grundkenntnisse erworben haben, die zur Verwirklichung eines

Projektes im Bereich der visuellen Kunst notwendig sind die Grundkenntnisse erworben haben, um ein kritisches Augenmerk auf die eigene Arbeit zu richten und sich mit der zeitgenössischen Komplexität auseinanderzusetzen die für ein weiterführendes Masterstudium notwendigen Grundkenntnisse sowohl in allen Bestandteilen der Projektkultur als auch in theoretischen Fächern erworben haben.

Fähigkeit, Wissen und Verstehen anzuwenden ein Projekt im Bereich der visuellen Kunst planen, entwickeln und verwirklichen.

die erlernten Grundkenntnisse im technischen, wissenschaftlichen und theoretischen Bereich zur Realisierung eines ausgereiften Projektes einsetzen.

die Hauptphänomene der gegenwärtigen Gesellschaft zu erkennen, kritisch zu beobachten, auch aus ethischer und sozialer Sicht und geeignete Lösungen auf der Ebene eines/r gestalterischen Vorschlags/Antwort ausarbeiten.

sich der während des Studienverlaufes angeeigneten Fähigkeiten im Falle einer Studienfortsetzung in einem Masterstudiengang im Bereich Kunst bedienen und diese weiterentwickeln

Urteilen

selbständig urteilen können, und dies zum Zwecke der Entwicklung der eigenen Entwurfsfähigkeiten sowie in Bezug auf all jene Entscheidungen die notwendig sind, um ein Projekt zum Abschluss zu bringen.

selbständig urteilen können, sowohl in der kritischen Bewertung der eigenen Arbeit, als auch was die Fähigkeit betrifft, die richtigen Interpretationsinstrumente in jenen Kontexten zu verwenden, in denen sie gestalterisch beruflich tätig werden und/oder ihr Studium weiterführen werden, auch in Anbetracht ethischer und sozialer Aspekte.

Kommunikationsfähigkeit

eigene Entscheidungen professionell zu kommunizieren und zu hinterlegen und diese vom formellen, technischen und wissenschaftlichen Standpunkt aus begründen. ein eigenes Projekt neben der eigenen Sprache auch auf professionellem Niveau in einer weiteren Sprache und korrekt in



ritten Sprache kommunizieren und präsentieren.
higkeit ofessionellem Niveau eine gestalterische Methodik – im Sinne fähigkeit, Lösungen für komplexe gestalterische Probleme zu eln, zu entwickeln und zu realisieren, indem die erlernten nisse im technischen, wissenschaftlichen und theoretischen in angewandt werden - erlernt haben, um eine berufliche eit zu beginnen und/oder das Studium mit einem studiengang fortzuführen. Teative Haltung entwickelt und gelernt haben, wie man diese it und nach den eigenen Neigungen entfaltet. Kenntnisse in theoretischen, technischen und schaftlichen Fächern erlangt haben sowie eine für eine inzung des Studiums mit einem Masterstudium geeignete inmethodik.
stungen werden auf Grundlage der Qualität des ussprojekts, der aktiven Teilnahme, der während des Kurses enen Präsentationen und/oder verfassten schriftlichen en sowie der von den Studierenden erstellten Dokumentation mesterarbeit bewertet.
LLE STUDIERENDE DIE DAS STUDIO NICHT BESUCHEN EN, SOLLEN DAS PRÜFUNGSPROGRAMM MIT DEN RÄFTEN ABSTIMMEN.
schlussbewertung berücksichtigt die aktive Teilnahme an orlesungen, die Fähigkeit zur kritischen Analyse der delten Themen und Fallstudien sowie die bewusste Reflexion ie eigene und die Gruppenarbeit. Zudem werden die beherrschung bei der Darstellung der Kursinhalte, tenz und Klarheit in schriftlichen Berichten und mündlichen tationen, die Fähigkeit zur Zusammenfassung, Bewertung erknüpfung von Themen sowie die Kompetenz zur rbeit und zum kritischen Diskurs unterschiedlicher
t

— Università Lie	edia de Bulsan
	Klarheit bei der Beantwortung von Fragen zu den Aufgaben und der Effektivität bei der Präsentation der erzielten Ergebnisse.
Pflichtliteratur	
	 Mark Fisher, The Weird and the Eerie Tim Ingold, Making: Anthropology, Archaeology, Art and Architecture, 2013 Gaston Bachelard, Psicanalisi delle acque, 1942
	Auszüge und kurze Texte werden während des Kurses zur

Modul 2

Verfügung gestellt.

- Rupa Marya e Raj Patel, Inflamed, 2021
- Anna Tsing, Friction, 2005
- Johana Hedva, How to Tell When We Will Die: On Pain, Disability, and Doom, 2025
- Charlotte Beradt, Third Reich of Dreams, 1968

Auszüge und kurze Texte werden während des Kurses zur Verfügung gestellt.

Modul 3:

• Löw, Martina: Raumsoziologie, Berlin, Suhrkamp Verlag,

	 Löw, Martina: The Sociology of Space - Materiality, Social Structures, and Action, Palgrave Macmillan, New York, 2016 Kessl, Fabian; Reutlinger, Christian (Eds.): Handbuch Sozialraum - Grundlagen für den Bildungs- und Sozialbereich, Wiesbaden, Springer, 2019 Thrift, Nigel: "Space - The Fundamental Stuff of Human Geography," in: Hollaway, Sarah L.; Rice, Stephen P.; Valentine, Gill (Eds.): Key Concepts in Geography, London, SAGE, 2003, pp. 95–107 Metzner-Szigeth, Andreas: "Exploring the Interplay of Images, Imaginaries and Imagination in Science Communication - Basic Considerations," in: ibid. (Ed.): On the Interplay of Images, Imaginaries and Imagination in Science Communication, Florence, Casa Editrice Leo S. Olschki, 2022, pp. 33-47 Gustafson, Per: "Meanings of Place - Everyday Experience and Theoretical Conceptualizations," Journal of Environmental Psychology, 2001, 21, pp. 5-16 Lambin, Eric: Die Glücksökologie - Warum wir die Natur brauchen, um glücklich zu sein, Hamburg, Hoffmann & Campe, 2014 Lambin, Eric: An Ecology of Happiness, Chicago, Univ. of Chicago Press, 2012 Metzner-Szigeth, Andreas: "Das ,Netz-Medium' - Ein Katalysator gesellschaftlicher Transformationen?," in: Banse, Gerhard; Wieser, Matthias; Winter, Rainer (Eds.): Neue Medien und kulturelle Vielfalt - Konzepte und Praktiken, Berlin, Trafo Verlag, 2009, pp. 81-104 Metzner-Szigeth, Andreas: "How to Analyse Techno-Medial Transformations of Culture and Society?," in: Banse Gerhard; Insausti, Xabier (Eds.): Von der Agorá zur Cyberworld - Soziale und kulturelle, digitale und nicht-digitale Dimensionen des öffentlichen Raumes, Berlin, Trafo Verlag, 2018, pp. 299-314 Lister, Martin: New Media - A Critical Introduction, London, Routledge, 2010 Die vollständige Liste wird am ersten Unterrichtstag bekannt gegeben und auf der TEAMS-Plattform des Kurses zur Verfügung gestellt.
Weiterführende Literatur Weitere Informationen	
	Cooundhait and Wahlangahan Hasharatiga Bildana MaGnahanan
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Gesundheit und Wohlergehen, Hochwertige Bildung, Maßnahmen zum Klimaschutz, Bezahlbare und saubere Energie, Weniger
Entwickling (3003)	Ungleichheiten, Geschlechter-Gleichheit



Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Räume und Raumproduktion
Code der Lehrveranstaltung	97117A
Wissenschaftlich- disziplinärer Bereich	ICAR/13
Sprache	Italienisch
Dozenten/Dozentinnen	Herr. Luca Trevisani, Luca.Trevisani@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/design-art/academic-staff/person/37777
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	8
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	90
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	110
Vorgesehene Sprechzeiten	60
Inhaltsangabe	The course should provide fundamentals, skills, working methods, theories and practices of Spacial Art and Installation, with a particular focus on integration with the second subject "Material sciences and their use in an artistic space contest".
Themen der Lehrveranstaltung	This course reimagines sculpture as a response to fear and monstrosity—both an evocation and an apotropaic act. We'll explore the visceral, the absurd, and the grotesque as lenses through which to view human presence and culture. Form will be approached as metamorphosis, with materials seen as agents of change and the senses as central to making. Our goal is to uncover raw, chaotic, and sincere expressions of human nature. Drawing on figures like Frankenstein, Dracula, the Krampus, and scarecrows—as well as thinkers like Donna Haraway and Mark Fisher—we'll trace the cultural life of monsters, fear, fetishes, and



	the uncanny. A chapter will be dedicated to Venice as a symbolic and material landscape. We'll consider water as a sculptural element—unstable, reflective, and transformative—and look at Thomas Schütte's spectral architectural models and monumental figures as haunted gestures in public space. Nicolas Roeg's Don't Look Now will serve as a cinematic counterpart: a study in grief, disorientation, and premonition, where Venice becomes both a psychic labyrinth and a liquid ruin. We'll also explore the mascheroni—grotesque, often monstrous masks embedded in Venetian architecture—as historical manifestations of the apotropaic, where fear itself is sculpted into the city's skin. Here, beauty and dread intermingle, offering a potent metaphor for artistic practice.
Unterrichtsform	Weekly lectures and task reviews will support each participant in developing their own practice. At the core of the program is an intensive period of study and hands-on work, leading to the creation of a final project. This project must be developed by sourcing the most suitable materials and tools directly from the surrounding environment—whether natural or man-made—without relying on current technologies in a passive or predetermined way. Participants are encouraged to work in the field, draw inspiration from existing traditions, and question everyday norms, in search of new ways of making and knowing.
Pflichtliteratur	Mary Shelley, Frankenstein D. Haraway, Chthulucene, NOT, 2019. Mark Fisher, The Weird and the Eerie Tim Ingold, Making: Anthropology, Archaeology, Art and Architecture, 2013 Gaston Bachelard, Psicanalisi delle acque, 1942 Excerpts and short text provided during the course.
Weiterführende Literatur	Mary Douglas, Purezza e pericolo (1966)

Rosalind Krauss, Passaggi. Storia della scultura da Rodin alla Land Art (1977)
Nosferatu (1922) –F.W. Murnau
Dracula (1992) – Francis Ford Coppola
Get Out (2017) - Jordan Peele
Psycho (1960) – Alfred Hitchcock
The Thing (1982) - John Carpenter
Alien (1979) – Ridley Scott
Les statues meurent aussi (1953) –Alain Resnais, Chris Marker, and Ghislain Cloquet
Under the skin (2013) - Jonathan Glazer

Kursmodul

Titel des Bestandteils der	Materialwissenschaften und ihre Anwendung im künstlerischen
Lehrveranstaltung	Raum
Code der Lehrveranstaltung	97117B
Wissenschaftlich-	ING-IND/22
disziplinärer Bereich	
Sprache	Englisch
Dozenten/Dozentinnen	Dr. Marc Allen Herbst,
	MarcAllen.Herbst@unibz.it
	https://www.unibz.it/en/faculties/design-art/academic-
	staff/person/49045
Wissensch.	
Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	6
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	60
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles	90
Studium	



Vorgesehene Sprechzeiten	18
Inhaltsangabe	The course should provide through historical and contemporary examples, the use of different materials used in artistic production, with the possibility of expanding the term 'material' also in a political sense.
Themen der Lehrveranstaltung	Based on environmental and interpersonal encounters, this module looks at the personal, temporal and structural elements that constituted the individual experience of reality. The temporal aspect is key as it represents the ways in which common experience is structurally maintained over time; whether it is through the creation and maintenance of a water system over time that allows for a place to develop over time, or the maintenance of a myth used to articulate a set of relationships in ways beyond but in relation to the logical.
Unterrichtsform	Dialogs and interactive lectures along with group reading and some frontal lectures. Movement and somatic exploration. There will be at least on local field trip dedicated to interacting with and constructing with available resources.
Pflichtliteratur	Rupa Marya and Raj Patel, <i>Inflamed</i> (2021) Anna Tsing, <i>Friction</i> , (2005) Johana Hedva, <i>How to Tell When We Will Die On Pain, Disability, and Doom</i> , (2025) Charlotte Beradt, <i>Third Reich of Dreams</i> , (1968)
Weiterführende Literatur	J. Reese Faust, Rewriting the Flesh of the World, (2024)

Kursmodul

Titel des Bestandteils der	Soziologie des Raumes
Lehrveranstaltung	
Code der Lehrveranstaltung	97117C
Wissenschaftlich-	SPS/08
disziplinärer Bereich	
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Andreas Bernhard Josef Metzner-Szigeth,

	And an Malman Charles and the
	Andreas.Metzner-Szigeth@unibz.it
	https://www.unibz.it/en/faculties/design-art/academic-
	staff/person/36698
Wissensch.	
Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	5
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles	95
Studium	
Vorgesehene Sprechzeiten	15
Inhaltsangabe	Das integrierte Theoriemodul "Soziologie des Raums" vermittelt
	unter Berücksichtigung der besonderen Gestaltungsprozesse bei
	künstlerischen Projekten spezifische Sichtweisen der Disziplin.
	Dabei geht es wesentlich um die Modelle der sozio-kulturellen
	Vereinnahmung und Nachbildung von Raum, die Entwicklung
	moderner Gesellschaften und wie sie den Gegensatz von "global"
	und "lokal", so wie die mediale Umgestaltung von Raum, Zeit und
	unsere Wahrnehmung von virtuellen und realen Umgebungen
	prägen.
Themen der	
	Der Kurs beginnt mit einer Exploration der vielfältigen
Lehrveranstaltung	Qualitäten, Dimensionen und Bedeutungen des Raums.
	Auf der Basis dieser Ergebnisse werden wir uns
	wesentlichen sozialwissenschaftlichen Konzepten
	nähern, die sich auf die Muster der menschlichen
	Wahrnehmung und die Konstruktion des sozialen
	Lebens konzentrieren. Vor diesem Hintergrund wird
	das Programm mit einer Einfu hrung in die Soziologie
	des Raums, ihre Ansätze und Themen fortgesetzt,
	natu"rlich in Verbindung mit einigen relevanten
	interdisziplinären Erweiterungen.
	Im Detail wird sich das Lehren und Lernen um die
	folgenden Themen drehen:
	- Verstehen des Zusammenspiels von menschlichem
	Handeln und Wahrnehmen



	- Erkennen der sozialen Konstruktion von Wirklichkeiten
	- Analyse der sozialen Reproduktion von Raum
	- Lernen u"ber Humanökologie und Wohlbefinden
	- Erkundung der Rekonfiguration virtueller Realitäten
	- Reflexion der Bedeutung von Raum in Kunst und
	Design.
Unterrichtsform	Seminaristisches Lehr-Lern-Verfahren mit gemeinsamer Lektüre
	ausgewählter Texte und Ausarbeitung individueller Aufgaben
	(Präsentationen, Berichte) zu spezifischen Themen, ergänzt durch
	persönliches Feedback, gemeinsame Diskussionen, prägnante
	Frontalinputs sowie kurze Gruppenübungen.
Pflichtliteratur	Löw, Martina: Raumsoziologie, Berlin, Suhrkamp
	Verlag, 2000
	Löw, Martina: The Sociology of Space - Materiality,
	Social Structures, and Action, Palgrave Macmillan,
	New York, 2016
	Kessl, Fabian; Reutlinger, Christian (Eds.): Handbuch
	Sozialraum - Grundlagen fu"r den Bildungs- und
	Sozialbereich, Wiesbaden, Springer, 2019
	Thrift, Nigel: Space - The Fundamental Stuff of
	Human Geography. in: Hollaway, Sarah L.; Rice,
	Stephen P.; Valentine, Gill (Eds.): Key Concepts in
	Geography, London, SAGE, 2003, pp. 95–107
	Metzner-Szigeth, Andreas: Exploring the Interplay of
	Images, Imaginaries and Imagination in Science
	Communication – Basic Considerations, in: ibid.
	(Ed.): On the Interplay of Images, Imaginaries and
	Imagination in Science Communication, Florence,
	Casa Editrice Leo S. Olschki, 2022, pp. 33-47
	L L

Gustafson, Per: Meanings of Place - Everday

Experience and Theoretical Conceptualizations,

Journal of Environmental Psychology, 2001, 21, pp.

5-16

Lambin, Eric: Die Glu cksökologie - Warum wir die

Natur brauchen, um glu cklich zu sein, Hamburg,

Hoffmann & Campe, 2014

Lambin, Eric: An Ecology of Happiness, Chicago,

Univ. of Chicago Press, 2012

Metzner-Szigeth, Andreas: Das "Netz-Medium" - Ein

Katalysator gesellschaftlicher Transformationen?, in:

Banse, Gerhard; Wieser, Matthias; Winter, Rainer

(Eds.): Neue Medien und kulturelle Vielfalt -

Konzepte und Praktiken, Berlin, Trafo Verlag, 2009,

pp. 81-104

Metzner-Szigeth, Andreas: How to Analyse Techno-

Medial Transformations of Culture and Society?, in:

Banse Gerhard; Insausti, Xabier (Eds.): Von der

Agorá zur Cyberworld – Soziale und kulturelle,

digitale und nicht-digitale Dimensionen des

öffentlichen Raumes. Berlin, Trafo Verlag, 2018, pp.

299-314

Lister, Martin: New media - A critical introduction,

London, Routledge, 2010

Complete listing will be communicated the first day of

class and provided in the course's TEAMS domain.



Weiterführende Literatur

Dünne, Jörg; Günzel, Stephan: Raumtheorie - Grundlagentexte aus Philosophie und Kulturwissenschaften, Frankfurt am Main, Suhrkamp Verlag, 2006

Günzel, Stephan (Ed.): Topologie - Zur Raumbeschreibung in den Kultur- und Medienwissenschaften, Bielefeld, transcript Verlag, 2007 Christmann, Gabriela B.; Knoblauch, Hubert; Löw, Martina (Eds.): Communicative Constructions and the Refiguration of Spaces- Theoretical Approaches and Empirical Studies, Milton Park, New York, Routledge, 2022

Gilmartin, Mary; Hubbard, Phil; Kitchin, Rob (Eds.): Key thinkers on space and place, London, Sage, 2024

Löw, Martina: Vom Raum aus die Stadt denken - Grundlagen einer raumtheoretischen Stadtsoziologie, Bielefeld, transcript Verlag, 2018

Berger, Peter L.; Luckmann, Thomas (1969/1987): Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie. Mit einer Einleitung zur deutschen Ausgabe von Helmuth Plessner. Übersetzt von Monika Plessner. Frankfurt/Main: Fischer Taschenbuch Verlag

Berger, Peter L.; Luckmann, Thomas: The Social Construction of Reality: A Treatise in the Sociology of Knowledge, Garden City, NY, Anchor Books, 1966

Metzner-Szigeth, Andreas: Kultur & Technik als Medien menschlicher Selbstverwirklichung - Überlegungen zur philosophischen Anthropologie und Gesellschaftstheorie, in: Banse, Gerhard; Grunwald, Armin (Eds.): Technik und Kultur – Bedingungs- und Beeinflussungsverhältnisse, Karlsruhe (KIT Scientific Publishers) 2010, pp. 143-162

Knoblauch, Hubert: Die kommunikative Konstruktion der Wirklichkeit, Wiesbaden, Springer, 2017

- Complete listing will be communicated the first day of class and provided in the course's TEAMS domain.